

Chancen vor der Haustür

Berufsforum | Über 30 Unternehmen präsentieren sich

Kreis Rottweil. Zum vierten Regionalen Berufsforum lädt die Grund- und Werkrealschule Villingendorf in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Region Rottweil und der Arbeitsagentur Rottweil-Villingen-Schwenningen am 6. November ein.

Schüler, Eltern und Gäste können sich bei Verantwortlichen und Azubis im direkten Gespräch über Ausbildungsmöglichkeiten informieren. In der Regel sind die Ansprechpersonen für Bewerbungen vor Ort, so dass man sich unmittelbar gegenseitig kennenlernen kann.

Wer nach einwöchigen Berufspraktika sucht, kann ebenfalls interessante Angebote finden. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Bis 17.30 Uhr stehen Mitarbeiter von über 30 örtlichen sowie regionalen Unternehmen den Besuchern zur Verfügung. Aus erster Hand berichten die Akteure aus ihrem jeweiligen Arbeitsalltag und zeigen vielfältige berufliche Möglichkeiten für junge Leute auf. Zudem gibt es spannende Mitmachaktionen.

Wer nach einem Praktikums- oder einem Ausbildungsplatz sucht, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Alle teilnehmenden Unternehmen stammen aus der Region und dürften so für Jugendliche meist gut er-



Zu vielen Arbeitgebern können beim Regionalen Berufsforum am 6. November Kontakte geknüpft werden. Foto: Schule

reichbar sein. Sämtliche wirtschaftlichen Bereiche sind vertreten. Das Spektrum reicht vom Finanzwesen bis zu Gesundheit und Sozialem. Handwerk, Industrie, öffentlicher Dienst und Handel strecken gleichermaßen ihre Fühler aus. Repräsentanten aus der Gastronomie wollen den Besuchern über verschiedene Aktivitäten vielfältige Selbsterfahrungen ermöglichen.

Am 6. November in Villingendorfer Schule

Wer von diesem Berufsfeld noch keine konkrete Vorstellung hat, kann so zahlreiche Einblicke erhalten. Der öffentliche Dienst informiert ausführlich über vier Tätigkeitsbereiche in Uniform: Polizei, Bundespolizei, Zoll und Bundeswehr. Auch hier liegen die Ausbildungsorte oft näher, als man denkt.

Auf dem Regionalen Berufsforum können es die Besucher selbst herausfinden. Schulen, die mit mehreren Jugendlichen oder ganzen Klassen diese schülernahe Veranstaltung besuchen wollen, profitieren auf Wunsch von einem besonderen pädagogischen Konzept, das den Austausch zwischen Besuchern und Ausstellern fördern soll. Einige Eltern und Lehrer stehen zusätzlich als Messescouts zur Verfügung. Wer sich bei der Gesprächsführung nicht ganz sicher fühlt, darf sich ohne Voranmeldung an die gut sichtbaren Helfer wenden. Das Berufsforum ist öffentlich und richtet sich an alle Interessierten, nicht zuletzt auch an Eltern und Erziehungsbeauftragte. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Sowohl Getränke als auch kleinere Snacks können günstig erworben werden. Der Messebesuch selbst ist kostenfrei.